

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Niederschrift

Gremium:	Ortschaftsrat Tangerhütte
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 16.07.2024
Sitzungsdauer:	19:00 - 20:15 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

Öffentliche Sitzung

es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung



Gerhard Borstell
Vorsitzender



K. Menzel
Protokollführer (nach Aufzeichnung)

Anwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Hanff
Herr Karsten Heinemann
Herr Werner Jacob
Herr Dipl. Ing. (FH) Wilko Maatz
Herr Thomas Mildt
Herr Michael Nagler
Herr Daniel Wegener
Frau Julia Zimmermann
Herr Gerhard Borstell

Gäste

Frau Claudia Wittke

Abwesend:

Tagesordnung

zur konstituierende öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tangerhütte der EGem Stadt Tangerhütte am Dienstag, 16.07.2024, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates	
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates	
3. Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrates gemäß § 53 Abs. 2 KVG LSA durch das an Jahren ältestes Mitglied des Ortschaftsrates	
4. Wahl des Ortsbürgermeister der Ortschaft Tangerhütte	BV 0055/2024
5. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates gem. § 53 Abs. 2 KVG LSA durch den Ortsbürgermeister	
6. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Tangerhütte	BV 0054/2024
7. Bestätigung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Tangerhütte	BV 0053/2024
8. Information des Ortsbürgermeisters	
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen	
10. Einwohnerfragestunde	

Öffentliche Sitzung

13. Herstellen der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates**

Frau Wittke aus der Verwaltung stellt sich vor. Sie leitet das Amt für Gemeindeentwicklung. Sie führt gemeinsam mit dem Ortschaftsrat (OR) die konstituierende Sitzung durch und wird die Ernennungsurkunden für den Ortsbürgermeister (OBM) und für den stellv. OBM überreichen.

Sie erläutert, wie die konstituierende Sitzung abläuft. **Zunächst leitet die Sitzung das an Jahren älteste Ortschaftsratsmitglied.** Er beginnt mit der Sitzung, wird alle OR'e verpflichtet und den Punkt Wahl des OBM durchführen. Sollte der Fall eintreten, dass der an Jahren Älteste sich auch als Kandidat des OBM stellt, müssen die Tagesordnungspunkte (TOP) 5 und 6 getauscht werden. Dies wird Herr Borstell ansagen. Die Wahlen können geheim gewählt werden oder offen. Offen nur, wenn keiner dagegen ist. Ansonsten melden sich die Kandidaten. Es werden dann zwei Stimmzähler bestimmt, die bei der Wahl mithelfen, die Stimmzettel ausgeben und auszählen. Beim ersten Wahlgang zählt die absolute Mehrheit. Falls ein zweiter Wahlgang notwendig sein sollte, reicht die einfache Mehrheit. Sollte es zu einem Patt kommen, entscheidet das Los des Vorsitzenden, in diesem Fall des an Jahren Ältesten.

Herr Nagler fragt: Was passiert, wenn einer antritt und nicht die Mehrheit kriegt?

Frau Wittke antwortet, dass der Wahlgang dann beendet ist, wenn er nicht die absolute Mehrheit hat. Dies steht auch so in der Beschlussvorlage.

Herr Borstell begrüßt die Mitglieder des neu gewählten OR'es.

Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 9 Mitglieder des OR'es.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Borstell stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest und beantragt den Tausch der TOP' 5 und 6, sodass zunächst der Ortsbürgermeister gewählt wird und danach der stellv. Ortsbürgermeister.

Herr Borstell lässt über diese Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung zur Änderung der Tagesordnungspunkte: einstimmig

Damit ergibt sich folgende Tagesordnung:

- TOP 5. Wahl des Ortsbürgermeisters - BV 0055/2024
- TOP 6. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates
gem. § 53 Abs. 2 KVG LSA durch den Ortsbürgermeister
- TOP 7: Bestätigung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Tangerhütte
- BV 0054/2024
- TOP 8: Information des Ortsbürgermeisters
- TOP 9: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- TOP 10: Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

TOP 11: Information des Ortsbürgermeisters

TOP 12: Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 13: Herstellen der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

zu 3 Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrates gemäß § 53 Abs. 2 KVG LSA durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Borstell verpflichtet die Mitglieder des Ortschaftsrates gemäß § 32 und § 33 des KVG LSA und lässt die Verpflichtung durch Unterschrift bestätigen.

zu 4 Wahl des Ortsbürgermeister der Ortschaft Tangerhütte - Vorlage: BV 0055/2024

Herr Borstell: Es besteht die Möglichkeit eine offene Wahl durchzuführen. Gegen eine offene Wahl erhebt sich kein Widerspruch.

Es findet eine offene Wahl mit zwei Stimmzählern statt.

Herr Nagler schlägt Herrn Gerhard Borstell als OBM vor.

Herr Mildt schlägt sich zur Wahl als OBM vor.

Wahlergebnis: Herr Borstell: 6 Stimmen
Herr Mildt: 3 Stimmen

Es wurde offen gewählt.

Herr Jacob gratuliert Herrn Borstell und fragt, ob er die Wahl annimmt. Herr Borstell nimmt die Wahl an.

zu 5 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates gem. § 53 Abs. 2 KVG LSA durch den Ortsbürgermeister

TOP 5 wird nach Abstimmung TOP 6

Herr Daniel Wegener verpflichtet Herrn Gerhard Borstell gemäß § 32 und § 33 des KVG LSA und lässt die Verpflichtung durch Unterschrift bestätigen.

Frau Wittke überreicht die Ernennungsurkunden an den neu gewählten OBM, Herrn Gerhard Borstell und den neu gewählten stellv. OBM, Herrn Daniel Wegener.

zu 6 Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Tangerhütte

- Vorlage: BV 0054/2024

TOP 6 wird nach Abstimmung TOP 5

Die Wahl des stellv. Ortsbürgermeisters erfolgt offen.

Herr Jacob schlägt Herrn Daniel Wegener vor.

Herr Mildt schlägt sich selber vor.

Wahlergebnis: Herr D. Wegener: 6 Stimmen

Herr Mildt: 3 Stimmen

Herr Jacob fragt Herrn Wegener, ob er die Wahl annimmt. Herr Wegener nimmt die Wahl an.

zu 7 Bestätigung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Tangerhütte

- Vorlage: BV 0053/2024

Herr Borstell liest die BV 0053/2024 vor.

Herr Borstell bittet um Abstimmung über die BV 0053/2024.

Der Ortschaftsrat bestätigt beiliegende Geschäftsordnung des Ortschaftes Tangerhütte

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

zu 8 Information des Ortsbürgermeisters

Herr Borstell informiert über:

- das bundesweite Rollstuhlsporfest, welches seit 1992 stattfindet
- das „Picknick im Garten“ im Gartentraumcafé mit vielen Besuchern und anschließendem Sonntagskonzert
- die Eröffnung PENNY
- das alte Gebäude von PENNY – demnächst belegt durch einen Sonderposten
- Freibad – nur Sorgen mit dem Wetter
- den Straßenbau – letzte Juli-Woche Durchführung von Reparaturmaßnahmen in der Schönewalder Straße
- folgende Termine:
 - 10.08.2024 - Vereinsschießen, Veranstaltung durch Bürgerschützenverein Tangerhütte
 - 04.08.2024 - Sonntagskonzert
 - 18.08.2024 - Pavillonkonzert
 - 18.08.2024 – 300jähriges Bestehen der Fachwerkkirche in Tangerhütte
 - Anfang August – Beschlussfassung Nachtragshaushalt
 - OR Tangerhütte tagt immer zwischen Kultur- und Bauausschuss
- die nächsten Termine der Sitzung OR Tgh – 13.08.;10.09.; 22.10. und 27.11.2024

zu 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Herr Nagler spricht das Problem des **Glascontainerplatzes bzw. Kleidersammelplatzes gegenüber vom Friedhof** an. Seit mindestens einer Woche sieht dieser aus wie Kraut und Rüben. Vor dem Altkleidercontainer liegt Müll.

Ein weiteres Problem sind die Löcher. Genutzt wird dieser als Parkplatz für die, die Beerdigungen besuchen wollen. Darüber wurde schon so oft gesprochen und es wird nicht besser. Er wurde von Bürgern angesprochen und hat ihnen gesagt, dass dieses bekannt sei. Es muss eine Lösung her, die länger hält als zwei bis drei Monate.

Bewohner der **Magdeburger Straße** haben ihn angesprochen, dass nach den Regenereignissen der letzten Monate in bestimmten Bereichen eine Katastrophe ist, dass die Bewohner alleine ihre Häuser retten müssen. Es müssten die Gullys so gepflegt werden, dass das, was möglich ist, abgeführt werden kann.

Beim LIDL wurde dafür gesorgt, dass bei den **Ein- und Ausfahrten Parkverbote** sind.

Er fragt, ob das beim neue **PENNY** auch angedacht ist. Bevor etwas passiert, müsste man sich dies anschauen, denn dafür gibt es Verkehrsschauen.

Die Parkordnung in der Breiten Straße wurde durch Herrn Jagolski und ihn mehrfach angesprochen und passiert ist nichts.

Er fragt, ob es vorgesehen ist, dass die OR'e den Zugang zu Mandatos bekommen. Er bittet um Klärung. Der Zugang zum Stadtrat ist mittlerweile gesperrt.

Allgemeine Frage: Eine **Pressemitteilung der letzten Tage** (von Bürgern wurde er angesprochen), was das soll und warum das digitale Rathaus kommentarlos irgendwelche Sachen einstellt, mit dem man nichts anfangen kann. Eine Bekanntmachung wurde kommentarlos niedergelegt von einem Unterhaltungsverband „Stremme/Fiener Bruch“ mit Sitz in Genthin. Warum steht das bei uns drin?

Herr Borstell antwortet zum Zustand des Parkplatzes am Friedhof. Wenn dort bei der Firma angerufen wird, geht keiner ran.

Er hat den Zustand der Container bei der Abfallentsorgung angesprochen, aber es ist nichts passiert. Das Ordnungsamt müsste nochmal nachhaken.

PENNY mit in die Verkehrsschau aufnehmen, Mandatos und digitales Rathaus kann Frau Wittke mitnehmen in die Verwaltung.

Herr Wegener wurde von einer Bürgerin angesprochen, dass **der Friedhof in Briest** in einem desolaten Zustand ist, auch steht das Gras extrem hoch. Es soll laut den Mitarbeitern des Bauhofes nicht stimmen.

Ihm fällt in **Mahlpfluß auf, wenn gemäht wird, dass der Grünschnitt** teilweise wochenlang am Dorfteich liegt. Bei den Temperaturen fängt es an unangenehm zu riechen. Die Abfahrt des Grünschnitts müsse schneller erfolgen.

Das Holz von dem Baum, der nach dem Sturm umgestürzt war, liegt auch noch auf einen Haufen

Er spricht **Problem Pumpe auf dem Friedhof in Briest** an, die läuft relativ schnell ab. Vielleicht kann versucht werden, die Pumpe instand zu setzen.

Herr Borstell antwortet zum Problem Grünschnitt, dass dieses aktuell bekannt sei. Dies ist eine Frage der Organisation.

Die Probleme sind ihm alle bekannt und er gibt diese zur Verwaltung alle weiter.

zu 10 Einwohnerfragestunde

Herr Strube beglückwünscht Herrn Borstell und Herrn Wegener zu ihren Funktionen als OBM und stellv. OBM.

Hat bereits mehrfach das **Umfeld des Gymnasiums** angesprochen. Hier muss unbedingt etwas geschehen. Es muss darauf hingewiesen werden, dass dort Hand angelegt wird.

Seine Frage dazu, was dort unternommen wird.

Herr Borstell antwortet, dass es um die Erledigung der Anliegerpflichten geht. In dem Bereich stockt es immer. Den Eigentümer muss man eventuell immer erinnern. Aktuell war der Eigentümer wieder dort und hat die Gosse gereinigt. Die gesamte Fläche liegt etwas ungenutzt. Man muss warten, wie sich alles entwickelt. Der Eigentümer hat die Pflicht, die Anliegerpflichten zu erfüllen. Dann muss das Ordnungsamt auch aktiv werden.

Herr Dr. Gruber schließt sich den Glückwünschen des Vorredners an und wünscht gutes Gelingen und für die Ortschaft Tangerhütte gesegneten Verlauf.

Impulsfrage: 2025 (im kommenden Jahr) ist die Motivation des Stadtrates hinsichtlich des Haushaltes schwer. Er möchte den OR dazu aber befragen, wie Sie dazu stehen, 2025 wieder ein Parkfest durchzuführen. Würde sich die Ortschaft wieder intensiv einbringen auch im Zusammenhang mit 90 Jahre Stadtrecht der Stadt Tangerhütte (verliehen 1935)?

Die zweite Frage zur **Entsorgung von Grünmahdschnitt im Stadtpark Tangerhütte**. Dieser liegt an mehreren Stellen in sichtbaren Bereich. Wie wird dort zeitnah eine Entsorgung durchgeführt?

Herr Borstell antwortet, dass 2025 vielleicht wieder ein Parkfest durchgeführt wird. Dazu gehört Umfang und Organisation, was bewältigt werden könnte und kann. In den vergangenen Jahren wurden aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft ca. 22.000 – 24.000 € in das Parkfest gesteckt incl. Weihnachtsmarkt. Wenn die Planung gemacht wird, kommt man ganz schnell auf ca. 30.000 – 34.000 €. Die Frage der Finanzierung ist völlig offen.

Für den Ortschaftsrat waren es sonst 27.000 € Verfügungsmittel, davon wurden ca, 24.000 € für das Parkfest und für den Weihnachtsmarkt ausgegeben.

Nach der letzten Entscheidung des Stadtrates sollte die Ortschaft Tangerhütte 9,- € pro Einwohner bekommen.

Herr Jacob würde nicht darauf warten, ob die Frage der § 7 Mittel geklärt sind. Die Mehrheit des Stadtrates hatte bis dato eine andere Meinung wie die Verwaltung oder der Bürgermeister. Er würde vorschlagen, dass in einer der nächsten Sitzungen des OR'es einen festen Termin für das Jubiläum sowie das dazugehörige Parkfest rausgesucht wird. Als OR sollte dann einen Beschluss herbeigeführt werden und diesen dann in den Stadtrat bringen, dass für diese Veranstaltung eine Summe X verlangt wird.

Herr Borstell: Dieser Vorschlag kann zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung genommen werden.

Herr Jacob spricht die Organisation an. Es könnte dann ein Festkomitee und andere für die Organisation eingebunden werden.

Herr Borstell: Diese Idee kam auch bereits von Herrn Biermann.

Es wird ohne Mikrofon gesprochen.

Herr Borstell sagt, dass dies Frau Wittke mitnimmt.

Er beendet die Einwohnerfragestunde.

Herr Borstell stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Öffentlicher Teil

zu 13 Herstellen der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Herr Borstell stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung.

Frau Wittke macht Fotos vom OBM, stellv. OBM sowie von allen OR'en.